

2. Timotheus

Der zweite Timotheusbrief stellt sich als letzte Mahnung eines gefangenen Paulus dar und drängt auf Standhaftigkeit, treue Lehre und persönliche Sorge um ein Netzwerk unter Druck.



Deutende Rekonstruktion. Die Illustration behandelt die Beziehung und den Rahmen der Haft als literarische Rekonstruktion; sie behauptet weder einen belegten Raum noch eine belegte Chronologie oder Gefängnisstadt und zeigt den Begleiter nicht als gefangen.

Datum · Grad der Sicherheit: Erschlossen

um 64–67 n. Chr.

Die Apostelgeschichte erzählt keine zweite Gefangenschaft in Rom, und der genaue Haftort und das genaue Datum sind nicht unabhängig gesichert.

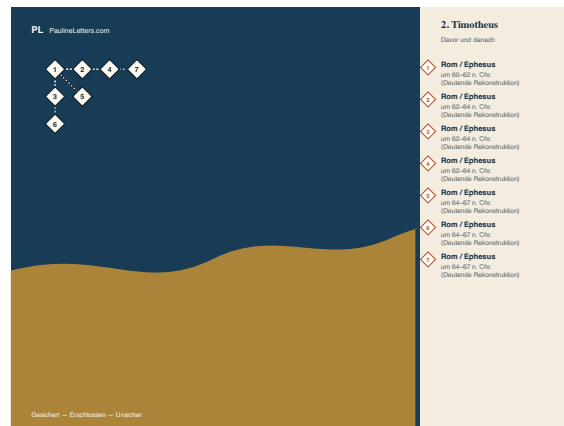
Ort · Grad der Sicherheit: Erschlossen

Der erzählerische Rahmen des Briefes zeigt Paulus in Rom in Haft. Eine Datierung in eine letzte Gefangenschaft um 64–67 n. Chr. hängt von der unmittelbaren paulinischen Verfasserschaft und einer Abfolge jenseits der Apostelgeschichte ab.

Die Apostelgeschichte erzählt keine zweite Gefangenschaft in Rom, und der genaue Haftort und das genaue Datum sind nicht unabhängig gesichert.

Davor und danach

- 1 **um 60–62 n. Chr.** Der Brief an die Philipper zeigt die Gefangenschaft als etwas, das das Evangelium voranbringt, und enthält den Christushymnus; der Ort der Gefangenschaft ist umstritten.
 - Erschlossen
- 2 **um 62–64 n. Chr.** Nach einer traditionellen Lesart, die den ersten Timotheusbrief und den Titusbrief unmittelbar Paulus zuschreibt, deuten die Situationen in diesen Briefen auf einen Dienst jenseits der Apostelgeschichte hin: Timotheus in Ephesus, Titus auf Kreta und ein Winterplan in Nikopolis. Die Apostelgeschichte erzählt weder von einer Freilassung noch von dieser Reiseroute, und Nikopolis ist kein Abfassungsort.
 - Erschlossen
- 3 **um 62–64 n. Chr.** Im ersten Timotheusbrief hält sich Timotheus in Ephesus auf; ob Paulus den Brief selbst verfasst hat und ob die vorgeschlagene Reiseroute jenseits der Apostelgeschichte zutrifft, ist umstritten.
 - Erschlossen
- 4 **um 62–64 n. Chr.** Im Titusbrief hält sich Titus auf Kreta auf, um Älteste einzusetzen; ob Paulus den Brief selbst verfasst hat und ob die vorgeschlagene Reiseroute jenseits der Apostelgeschichte zutrifft, ist umstritten.
 - Erschlossen
- 5 **um 64–67 n. Chr.** Im zweiten Timotheusbrief sitzt der Absender in Rom gefangen, wie ein Verbrecher in Ketten gelegt. Ob Paulus den Brief selbst verfasst hat und ob es nach der Apostelgeschichte eine letzte Gefangenschaft gab, ist umstritten.
 - Erschlossen
- 6 **um 64–67 n. Chr.** Nach der traditionellen Lesart des zweiten Timotheusbriefs, dessen Verfasserschaft bestritten ist, bittet der Absender Timotheus zu kommen und spricht vom guten Kampf, vom vollendeten Lauf und vom bewahrten Glauben.
 - Unsicher
- 7 **um 64–67 n. Chr.** Nach der späteren christlichen Überlieferung starb Paulus in Rom während der Regierungszeit von Kaiser Nero den Märtyrertod; das Neue Testament erzählt nicht von seinem Tod.
 - Unsicher



Was der Text festhält

Gesichert

Der zweite Timotheusbrief stellt sich als letzte Mahnung eines gefangenen Paulus dar und drängt auf Standhaftigkeit, treue Lehre und persönliche Sorge um ein Netzwerk unter Druck.

Der unmittelbare Empfänger ist Timotheus, angesprochen als vertrauter Mitarbeiter, der weiter lehren und zu Paulus kommen soll.

Führende Rekonstruktion

Der erzählerische Rahmen des Briefes zeigt Paulus in Rom in Haft. Eine Datierung in eine letzte Gefangenschaft um 64–67 n. Chr. hängt von der unmittelbaren paulinischen Verfasserschaft und einer Abfolge jenseits der Apostelgeschichte ab.

Die Apostelgeschichte erzählt keine zweite Gefangenschaft in Rom, und der genaue Haftort und das genaue Datum sind nicht unabhängig gesichert.

Andere nachvollziehbare Lesarten

Viele Forschende sehen den zweiten Timotheusbrief als späteres pastorales Werk, während manche in seinem persönlichen Material noch echte Erinnerungen oder Fragmente des Paulus erkennen.

Unterrichtsplan für zehn Minuten

1. Der zweite Timotheusbrief stellt sich als letzte Mahnung eines gefangenen Paulus dar und drängt auf Standhaftigkeit, treue Lehre und persönliche Sorge um ein Netzwerk unter Druck.
2. Die traditionelle Abfolge setzt den Brief nach den Schauplätzen an, die für den ersten Timotheusbrief und den Titusbrief jenseits der Apostelgeschichte vorgeschlagen werden, und vor der späteren Überlieferung über den Tod des Paulus.
3. Der erzählerische Rahmen des Briefes zeigt Paulus in Rom in Haft. Eine Datierung in eine letzte Gefangenschaft um 64–67 n. Chr. hängt von der unmittelbaren paulinischen Verfasserschaft und einer Abfolge jenseits der Apostelgeschichte ab.
4. Viele Forschende sehen den zweiten Timotheusbrief als späteres pastorales Werk, während manche in seinem persönlichen Material noch echte Erinnerungen oder Fragmente des Paulus erkennen.

Primärtexte

Römer bis Philemon, Lutherbibel 2017. Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Stellen werden hier nur als Verweis genannt; zum Weiterlesen siehe die-bibel.de.

Apostelgeschichte 7–28, Lutherbibel 2017. Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Stellen werden hier nur als Verweis genannt; zum Weiterlesen siehe die-bibel.de.

Quellen

Raymond E. Brown, An Introduction to the New Testament (Doubleday, 1997). — Kapitel 31, „Pastoralbrief: 2. Timotheusbrief“, „Allgemeine Analyse der Botschaft“
Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die einschlägigen Positionen der Forschung.

Jerome Murphy-O'Connor, Paul: A Critical Life (Oxford University Press, 1996). — Kapitel 1, „Der chronologische Rahmen“, „Die Belege aus den Briefen des Paulus“ und „Die Belege aus der Apostelgeschichte“

Dieser Abschnitt liefert Überlegungen der Forschung, um das hier gezeigte Ergebnis vorsichtig zu beurteilen.

Es werden nur Verweise auf Bibelstellen angegeben; es ist kein geschützter Bibeltext enthalten.

<https://paulineletters.com/de/explore/2-timothy>

Überarbeitung v1.2.0-evidence.20260902.4 · CC BY 4.0 · PaulineLetters.com